

Ausverkauf von 108

ausrangierten Herbst- und Winter-Havelocks
mit und ohne Aermel mit 20 teils auch 30 Prozent Nachlaß.

Dresdner
Konkurrenz-
Gesellschaft.

Brückner & Co.

Moritz-
Strasse 1,
I. Etg.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erben des Gutsbesizers
Friedrich August Schäfer
in **Obersteina** sollen die zu dessen Nachlaß gehörigen Grundstücke, nämlich
1. das **Bauergut Nr. 54** des Brand-Katasters, sub. Fol. 51 des Grund- und Hypothekenbuchs für Obersteina, 15 Hl. 72,2 Ar (26 Acker 198 □R) Areal enthaltend, mit 221,69 Steuer-Einheiten belegt, und
2. das **Veistück** Fol. 186 des Grund- und Hypothekenbuchs für Obersteina, 96,3 Ar (1 Acker 222 □R) Areal umfassend, mit 19,99 Steuer-Einheiten belegt,
welche Grundstücke ohne jegliches Inventar auf 17732 Mark ortsgerichtlich gewürdet worden sind, **auszugs- und herbergsfrei**
den 27. September 1894
vormittags 11 Uhr
im **Nachlassgute** selbst freiwillig öffentlich zur Versteigerung gelangen.
Die Versteigerungsbedingungen sind aus den am Amtsbrett und im oberen Gasthofe zu Obersteina aushängenden Anschlägen zu ersehen.
An die Gutsversteigerung soll sich nach Befinden die Verantwärtung des vorhandenen toten und lebenden **Inventars** und des **Nachlassmobiliars** anschließen.
Pulsnitz, am 10. September 1894. **Königliches Amtsgericht.**
Weiske.

Holz-Versteigerung.

Fischbacher Revier. — Gasthof „zum Erbgericht“ in Seeligstadt.
Donnerstag, 27. September 1894, vorm. 11 Uhr.
4 birchene Stämme, 13 bis 16 cm Mitt.-St.,
3246 Stanzentlöger, 8 bis 11 cm Ob.-St.,
429 cm weiche und 28 cm harte Brennknüppel,
119 cm weiche Keste etc.
In den Abteilungen 1 bis 5, 7 bis 16, 19, 35, 40, 41, 45, 46.
Kgl. Forstrentamt **Dresden** und Kgl. Revierverwaltung **Fischbach**, am 13. September 1894.

Garten. **Franken.**
Zur billigen 13,
Größtes
Spezial-Geschäft von Dresden
für
Herren-u. Knaben-Garderobe

empfehlst
Knaben-Paletots von 2 $\frac{1}{2}$ bis 28 M.
Herren- „ von 10 bis 20 „
Knaben-Anzüge von 4 $\frac{1}{2}$ bis 9 „
Herren- „ von 12 bis 15 „
Hosen „ von 3 bis 15 „
Schlafrocke von 10 bis 25 „
Joppen von 4 bis 12 „



Jeder fremde Reisende wolle, ehe er seine Einkäufe in der Residenz besorgt, sich meine großen, sehr-werthen Schaufenster ansehen, wo jedes Stück bereitwilligst herausverkauft wird.

Billige 13. Annen-Strasse. Billige 13.
Hermann Paul Wolff.

Inserate jeder Art finden guten Erfolg in der **Illustrirten Wochenschrift für Haus und Familie** (7. Jahrgang). Dieselbe wird außer an die direkten Abonnenten noch als Wochen-(Sonntags-)Beilage mit dem Inseratenteil von Provinzialzeitungen bezogen, daher besonders empfehlenswert für Verlangengeschäfte.
Die **Illustrirte Wochenschrift für Haus und Familie** erscheint in der Gestalt wöchentlich 20 Seiten stark; sie bringt aus der Feder der beliebtesten Schriftsteller fesselnde Romane, Novellen, Erzählungen, Humoresken, zahlreiche Abbildungen, Preisvertheilungen etc.
Preis der Inserate 30 Pfg. und 50 Pfg. die 4spaltige Komparillezeile. — Abonnementspreis durch die Post bezogen (Postliste Nr. 3206) oder durch Buchhandlungen und Expeditoren **vierteljährlich nur 1 Mark 25 Pf.**, auch in Heften à 10 Pfg. — Probehefte gratis. Vertreter überall gesucht.
Wolff & Wagner, Dresden Postamt 8.

Bildhauerei- und Steinmetz-Geschäft

von
Wilhelm Rietschel.
Größtes Lager in Radeberg und Umgegend.
Pillnitzerstrasse 35.



Große
reichhaltige Auswahl
von
Grabdenkmälern
in allen Gesteinarten
sowie
Erneuerungen
derselben.

Ferner halte ich dem bauenden Publikum mein
Steinmetz-Lager
bestens empfohlen.

Tanzunterricht.

Den geehrten Familien zur gefälligen Nachricht, daß ich nächsten **Sonntag, den 23. September** nachmittags 3 Uhr im Gasthof zur goldenen Sonne meinen diesjährigen Tanzkursus eröffne, wozu freundlichst einladet Hochachtungsvoll
Dito Schurig, Tanzlehrer.

Gasthof zum Anker.

Heute **Mittwoch**
Schlachtfest,
vorm. Wellfleisch, abends Schweinsknöchel mit Sauerkraut, wozu freundlichst einladet
G. A. Boden.

Solinger Stahlwaren,

als:
Tischmesser und Gabeln
pr. Dvd. v. 3 Mk. an,
Taschenmesser,
Schere,
Wiegemeßer
und **Rademeßer**
empfehlst zu billigen Preisen
G. A. Boden, Bretznig.

Durch die Geburt eines kräftigen
Mädchens
wurden hochehrent
Grossröhrsdorf, 15. Sept. 1894.
Robert Steglich
und Frau.

Speiseleimöl

empfehlst
G. König.
Donnerstag, früh 6 Uhr
Omnibus-Fahrt nach Dresden;
zurück abends 11 Uhr.
Omnibus-Gelegenheit.
zu den Märkten **Bischofswerda** und **Pulsnitz.**
Abfahrt mittags 12 Uhr; zurück abends 7 Uhr. Bischofswerda: a Person 40 Pf., Pulsnitz: a Person 30 Pf.
St. Friedrich.

Ein Hausen guter **Dunger** ist zu verkaufen bei
P. Fischer, Rosenthal.

Arbeitslos.

Arbeitslos, welches schlimmes Wort, Wohl nicht jeder kann es fassen, Und doch giebt es hier und dort Arbeitslose heut' in Massen. Auch ich selbst war arbeitslos Einstmals lange, bange Wochen, Und ich hatte nackt und bloß, Mit der Hoffnung schon gebrochen. Doch da führte Zufall mich Pflöcklich in die „Gold-Eins“-Quelle. Diese equipierte mich Und da fand ich wieder Stelle.

Jetzt im Ausverkauf:

Herren-Paletots nur von M. 7 an, Herren-Paletots, prima nur von M. 14 an, Damen- und Ulster nur von M. 11 an, Herren-Anzüge nur von M. 7,75 an, Herren-Anzüge, prima nur v. M. 12 an, Herren-Hosen nur v. M. 4 an, Herren-Hosen, prima nur von M. 4 an, Herren-Jaquettes nur von M. 5 an, Herren-Anzüge nur von M. 6,25 an, Knaben-Anzüge nur von M. 2,50 an, Konfirmanden-Anzüge prima nur von M. 10 an.

Billigste und reellste Einkaufsquell

Dresdens.
Goldene Eins
1. und 2. | Schloss-Strasse | 1. und 2. Etage. | Ecke Altmarkt.

Fleischhackmaschinen.

bewährteste Konstruktion, für Fleischer, Restaurateure und für Haushalt empfohlen
G. A. Boden, Bretznig.

Stofffarben

zum Selbstfärben empfehlst viel Probieren
gerie von **Felix Herberg, Pulsnitz.**